



3. Liga: Bittere Woche

SV Meringen - FC EDO Simme 2:0

FC EDO Simme - FC Biglen 3:4

Am Mittwoch mussten die Simmentaler ins entfernte Haslital reisen um dort die Partie gegen den unbestrittenen Tabellenleader Meiringen auszutragen. EDO zeigte sich aufsässig und vermochte dem Gegner vorerst Paroli zu bieten. Doch nach 45 Minuten stand es dennoch 1:0 für die Gastgeber. In der zweiten Halbzeit konzentrierte sich Meiringen nur noch auf die Defensive und EDO investierte viel um den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch die Gästeabwehr war einfach nicht zu knacken. So konnten die Haslitaler schliesslich nach einem schnellen Konter auf 2:0 erhöhen. Trotz der Niederlage konnten die Simmentaler mit ihrer Leistung zufrieden sein, denn sie waren nicht weit entfernt vom Ausgleich und das zweite Tor kassierten sie erst in den letzten Minuten, als nur noch mit einer Dreier-Verteidigung gespielt wurde.

Nach der guten Leistung am Mittwoch wollte EDO den Schwung gleich mitnehmen gegen den FC Biglen. Gegen die Emmentaler hatten sie in der Hinrunde nur unentschieden gespielt. Zu Hause sollten also die drei Punkte eingefahren werden. Ein weiterer Grund, weshalb die EDO-Spieler bis in die Zehenspitzen motiviert waren, lieferte Blum. Nach Steven Gerrard beim FC Liverpool und Xavi Hernandez beim FC Barcelona war eine weitere Legende an der Reihe, die sich im Frühsommer 2015 von der ersten Mannschaft verabschieden liess. Blum bestritt am Samstag das letzte Pflichtspiel vor heimischem Publikum. Dass eine Legende nicht mit einer Niederlage verabschiedet werden soll, versteht sich von selbst... Sein allerletztes Spiel wird er am 20. Juni in einem Freundschaftsspiel gegen den SV Erlenbach am Main (DE) spielen.

Die Partie startete ohne grosses Abtasten. Dass EDO bereit war, wurde den Zuschauern sofort signalisiert. Bei gefühltem 76% Ballbesitz zirkulierte die Kugel in den blau-gelben Reihen. Die ersten Chancen liessen auch nicht lange auf sich warten. Es war dann auch Blum, der die ersten Möglichkeiten nicht nutzen konnte. Die Gastgeber liessen die Gegner laufen um dann den entscheidenden Pass in die Spitze zu spielen. Nach gut 20 Minuten erlöste Jungen die Zuschauer mit einem herrlichen Schlenzer aus der Distanz. Doch nach der Führung schaltete EDO zurück. Der FC Biglen machte nicht etwa mehr Druck, sondern es war wieder einmal die alte und bekannte Krankheit sich auf der Führung auszuruhen. Für den einzigen Aufreger sorgt erneut Blum, als er im Strafraum von den Beinen geholt wurde. Der Unparteiische liess jedoch weiterspielen. Die Simmentaler sahen sich keiner Gefahr ausgesetzt und hatten wohl im Sinn diese Partie noch bis zur Halbzeit so runter zu spielen. Anders sind die letzten 5 Minuten der ersten Hälfte rückblickend nicht zu erklären. Zuerst war es Ueltschi, der den Ball an der Seite verlor. Biglen schaltete schnell um und kam nach einer flachen Hereingabe zum eher unverdienten Ausgleich. Keine vier Minuten später fühlte sich Wüthrich in der Laune Geschenke zu verteilen und spielte den Ball blind zurück. Dort stand zwar ein Spieler, aber er trug nicht das erhoffte gelb-blaue Dress. Der Stürmer konnte alleine gegen Reinhard ziehen und bezwang ihn zur 1:2-

Führung. Die Führung war eine kalte Dusche für EDO. Sie dominierten die ersten 45 Minuten und Biglen lag dennoch in Führung.

Die Devise für die zweite Hälfte war allen klar: Sofort den Ausgleich erzielen! EDO drückte von der ersten Minute seit wieder Anpfiff und Biglen stellte sich hinten rein und spielte immer wieder schnelle Konter gegen das Tor von Reinhard. In der 58. Minute zog der Stürmer von den Gästen aus gut 25 Metern ab und erwischte Reinhard. Anstatt 2:2 stand es nun 1:3. Hartes Brot, das die Gastgeber kauen mussten. Doch Aufgeben war keine Option. EDO spielte weiter und kam auch zu der einen oder anderen Möglichkeit, doch die Kugel wollte nicht rein. Zehn Minuten nach dem Gegentreffer waren wieder die Emmentaler an der Reihe mit einem Angriff. Auch dieser wurde verwandelt und es stand 1:4. Die Simmentaler waren wie vor den Kopf gestossen. So machten die Gäste aus 2.5 Chancen 4 Tore. Nicht nur die angereisten Zuschauer hatten Mitleid, sondern auch der Schiedsrichter. Nach einem Handspiel von Reinhard ausserhalb des Strafraums gab es für den Schlussmann von EDO nur die gelbe Karte. Normalerweise lautet das Verdikt bei solchen Aktionen: direkt rot und ab unter die Dusche. Doch EDO bewies Moral und kämpfte weiter und endlich wurden die Bemühungen belohnt. Nach der Vorarbeit von Blum war es einmal mehr Jungen, der den Ball über die Linie drückte. 4:2 und es blieben noch 15 Minuten zu spielen. Die Simmentaler warfen alles in die Waagschale und wurden wieder belohnt. Doch erst ziemlich spät. Jungen machte seinen Hattrick perfekt und drosch die Kugel von der Strafraumhöhe mit viel Gewalt in die obere rechte Ecke. 3:4 und es blieb noch Zeit. Die letzte Aktion des Spiels war ein Eckball, der direkt auf den Kopf von Klossner gezielte wurde und nur Zentimeter neben den Pfosten vorbeistreifte. Der Ausgleich blieb den unglücklich agierenden Gastgebern verwehrt. Es blieb beim knappen 3:4.

Das Resultat widerspiegelt nicht wirklich das Spielgeschehen, doch es lag einmal mehr am Unvermögen von EDO, dass Punkte abgegeben werden mussten. Falls die linke Hälfte der Abwehrkette ihre Aussetzer hätte unterbinden können, wäre es unter Umständen anders ausgegangen. Aber der Konjunktiv brachte noch nie ein anderes Ergebnis, also bleibt nichts anderes übrig, als aufzustehen sich kurz zu schütteln und weiterzufahren. Am Sonntag findet das letzte Spiel der Saison 14/15 auswärts beim FC Rot-Schwarz Thun statt. Anpfiff ist um 10.15 Uhr. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Reinhard, Brügger, Klossner, Ueltschi, Wüthrich, Küpfer (46. Min Bratschi), Röthlisberger, Blank (70. Min Mani), Adili, Blum, Jungen

Tore:

21. Min 1:0 Jungen; 39. Min 1:1; 44. Min 1:2; 58. Min 1:3; 68. Min 4:1; 75. Min 2:4 Jungen; 90. Min 3:4 Jungen

Text: L. Wüthrich